



Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Pressemitteilung vom 09.03.2022

Florian Streibl, MdL

Fraktionsvorsitzender

FREIE WÄHLER-Fraktion will mehr Versorgungssicherheit und Kostendämpfung durch Biogas

Streibl: Angesichts des Ukraine-Kriegs müssen Energie- und Nahrungsmittelsicherheit oberste Priorität haben

Die FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag befassen sich mit der drohenden Versorgungskatastrophe infolge des Ukraine-Kriegs. Im Fokus stehen Maßnahmen, die eine existenzielle Energiekrise sowie Lebensmittelverknappung in Deutschland abwenden sollen. **Um diese Ziele zu erreichen, bedürfe es deutlich mehr Biomasse.** „Hierfür müssen schnellstens die Voraussetzungen geschaffen werden – sowohl für Biogas als auch für Nahrungsmittel. Durch eine deutliche Steigerung der Produktion von Getreide, Mais und Biomasse kann einerseits die Ernährungssicherheit, andererseits die Versorgungssicherheit gewährleistet werden“, erklärt Florian Streibl, Abgeordneter aus Oberammergau.

Um das Ziel „Mehr Biomasse“ erreichen zu können, sei es notwendig und zweckmäßig, die Biogasproduktion unverzüglich zu forcieren. Nur so könne der anzunehmenden enormen Verknappung von Strom, Wärme und Erdgas bei gleichzeitig ungebremster Preissteigerung entgegengewirkt werden, so der Fraktionsvorsitzende Streibl weiter. „Zudem müssen die Verschärfungen der aktuellen Düngeverordnung für mindestens zwei Jahre ausgesetzt werden, um mehr Erträge auf den Feldern erwirtschaften zu können als derzeit.“

Biogas könne auch zu einer größeren Netzstabilität im Stromnetz beitragen und so zur Kappung der Preisspitzen an der Strom- und Gasbörse beitragen, sagt Streibl: „Bevor mehr Augenmerk auf Atomkraft gelegt wird, wäre es sinnvoll, das große Potenzial der Energieeinspeisung mittels Biogas zu prüfen.“ Laut Fachverband Biogas beträgt die derzeitige Stromeinspeisung der bestehenden 2.600 Biogasanlagen in Bayern ca. neun Terawattstunden. **Nach Schätzungen des Fachverbandes Biogas könnten die bestehenden Biogasanlagen kurzfristig ihre Stromproduktion um rund 30 Prozent erhöhen.**

Florian Streibl betont: „Technisch sind die bestehenden Biogasanlagen dazu in der Lage. Sie können durch Überbau und Flexibilisierung deutlich mehr Energie erzeugen, als sie heute dürfen. **Da dies relativ schnell umgesetzt werden kann, ist die Biogasbranche im Gegensatz zu anderen regenerativen Energieformen mit ihren langen Bauprozessen am ehesten in der Lage, bis zum nächsten Winter die energetische Versorgung zu gewährleisten**“, so Streibl. In Krisenzeiten, in denen im Osten Europas Krieg herrsche, müsse die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und Energie absolute Priorität haben.

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl, MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287
referentbartl@florian-streibl.de Tel.: 08822 / 935963
www.florian-streibl.de